

Beschlussvorlage

0175/2023

Amt für Finanzen, Beteiligungen und
Kreislaufwirtschaft

Beratungsfolge:

- | | | | |
|--------------------------------------------------------------------|------------|--------------|---|
| 1. Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Kreis-
entwicklung | 30.11.2023 | Vorberatung | N |
| 2. Kreistag | 05.12.2023 | Entscheidung | Ö |

i.V. Anja Kahle, 20.11.2023

gez. Dezernent/in / Datum

Feststellung des Jahresabschlusses 2022

Beschlussentwurf:

1. Auf Grund von § 95 b Gemeindeordnung (GemO) i.V.m. § 48 Landkreisordnung (LKrO) stellt der Kreistag am 05.12.2023 den Jahresabschluss für das Jahr 2022 mit folgenden Werten fest:

		EUR
1.	Ergebnisrechnung	
1.1	Summe der ordentlichen Erträge	490.068.485
1.2	Summe der ordentlichen Aufwendungen	-452.324.015
1.3	Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2)	37.744.470
1.4	Außerordentliche Erträge	717.820
1.5	Außerordentliche Aufwendungen	-28.799.415
1.6	Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5)	-28.081.595
1.7	Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6)	9.662.875

2.	Finanzrechnung	
2.1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	471.946.326
2.2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-444.540.388
2.3	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (Saldo aus 2.1 und 2.2)	27.405.938
2.4	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.716.088
2.5	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-64.731.736
2.6	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5)	-61.015.648
2.7	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6)	-33.609.710
2.8	Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	4.144.896
2.9	Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-486.139
2.10	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9)	3.658.757
2.11	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.7 und 2.10)	-29.950.953
2.12	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	2.066.175
2.13	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	35.119.531
2.14	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Saldo aus 2.11 und 2.12)	-27.884.778
2.15	Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.13 und 2.14)	7.234.753
3.	Bilanz	
3.1	Immaterielles Vermögen	365.109
3.2	Sachvermögen	241.571.307
3.3	Finanzvermögen	201.386.469
3.4	Abgrenzungsposten	23.083.083
3.5	Nettoposition	0
3.6	Gesamtbetrag auf der Aktivseite (Summe aus 3.1 bis 3.5)	466.405.967
3.7	Basiskapital	-226.084.279
3.8	Rücklagen	-107.459.928
3.9	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0
3.10	Sonderposten	-63.448.414
3.11	Rückstellungen	-28.849.443
3.12	Verbindlichkeiten	-37.670.429
3.13	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	-2.893.473
3.14	Gesamtbetrag auf der Passivseite (Summe aus 3.7 bis 3.13)	-466.405.967

Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen:

Detaillierte Darstellung der Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen		Vorjahr 2021	Haushaltsjahr 2022
		EUR	EUR
		3	4
1. beim ordentlichen Ergebnis			
1.2	Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	21.967.357,82	37.744.469,87
2. beim Sonderergebnis			
2.3	Verrechnung eines Fehlbetrags beim Sonderergebnis mit dem Basiskapital	14.543.757,82	28.081.594,81

2. Der Prüfungsbericht des Kommunal- und Prüfungsamts wird zur Kenntnis genommen.

Kurzdarstellung der Sach- und Rechtslage:

Das Kommunal- und Prüfungsamt hat den Jahresabschluss 2022 entsprechend der Vorgabe des § 110 Gemeindeordnung (GemO) i. V. m. § 48 Landkreisordnung (LKrO) geprüft und einen Prüfungsbericht vorgelegt.

Es empfiehlt dem Kreistag, das Ergebnis des Jahresabschlusses 2022 gemäß § 95 b Abs. 1 Satz 2 GemO festzustellen.

Der Jahresabschlussbericht 2022 enthält alle in der Gemeindeordnung und in der Gemeindehaushaltsverordnung vorgeschriebenen Informationen. Er ist dadurch fachspezifisch, detailliert, komplex und umfangreich. Auch die Zahlen im Feststellungsbeschluss bedürfen einer Interpretation und Erläuterung, um die Wirkungen des erzielten Ergebnisses einordnen zu können.

Die nachfolgende Übersicht soll in verständlicher Weise eine Zusammenfassung und Erklärung liefern:

Finanzbereich	Betrag in Mio. €	Erläuterung
Ergebnisrechnung (Gewinn- und Verlustrechnung)		
Ertragsvolumen	490,0	Die Einschätzung der Planabweichung muss im Verhältnis zum Volumen beurteilt werden.
Aufwandsvolumen	452,3	
Ordentliches Ergebnis	37,7	Enthält auch nicht zahlungswirksame Erträge (z. B. Auflösung von Rückstellungen) und Aufwendungen (Abschreibungen Vermögen)

Planabweichung ordentliches Ergebnis	18,5	<p>Verbesserung (+) / Verschlechterung (-) gegenüber Planung</p> <p>Erträge:</p> <ul style="list-style-type: none"> • FAG-Zuweisungen: +7,10 Mio. € • Soziale Hilfen: +5,30 Mio. € • Jugendhilfe: +1,96 Mio. € • Grunderwerbsteuer: -0,32 Mio. € • Personalkostenerstattungen: -4,93 Mio. € • Gebührenhaushalt Abfallwirtschaft +3,12 Mio. € • Landeszuweisung ukrainebedingte Mehraufwendungen +5,66 Mio. € <p>Aufwendungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Personalaufwendungen: +3,00 Mio. € • Gebäudebewirtschaftung -1,15 Mio. € • Soziale Hilfen -4,70 Mio. € • Jugendhilfe -1,33 Mio. € • Abschreibungen 1,49 Mio. € • ÖPNV + Schülerbeförderung -2,20 Mio. € <p>Sonstiges: +5,50 Mio. €</p> <p>(siehe auch S. 10 Jahresabschluss 2022)</p>
Sonderergebnis	-28,0	<p>Enthält unter anderem folgende außerplanmäßigen Abschreibungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bilanzwerte der Beteiligung Eigenbetrieb IKP i.H.v. 28,7 Mio. €.
Finanzrechnung (Cash-Flow – Geldfluss – Ein- und Auszahlungen Girokonto)		
Finanzmittelbestand am Jahresanfang	35,1	Kontostand Girokonten
Zahlungsmittelüberschuss aus der Ergebnisrechnung	+27,4	<p>Diese Position drückt aus, in welchem Umfang zum Stichtag 31.12.2022 Finanzmittel für die Finanzierung von Investitionen und für die Kredittilgung zur Verfügung standen.</p> <p>Nicht zahlungswirksame Erträge und Aufwendungen sind nicht enthalten.</p>
<i>Investitionen:</i>		
Investitionszuschüsse	+3,7	
Erwerb Grundstücke/ Gebäude	-1,7	

Baumaßnahmen	-31,6	U.a. Energieversorgung Quartier Ravensburg (EFRE-Projekt), Kreishaus II - Instandsetzung Bauteil B und C, BSW Wangen – Umbau Klassenräume und Neubau Sporthalle, Tiefbaumaßnahmen (Brücken sowie Straßen- und Radwegeausbau)
Bewegliches Vermögen	-3,0	
Krankenhäuser	-27,7	Kapitalzuführung Eigenbetrieb IKP
Sonstiges	-0,6	
Kreditfinanzierung	-0,4	Tilgung Darlehen
Haushaltsunwirksame Vorgänge (Saldo)	+2,0	
Finanzmittelbestand am Jahresende	7,2	Kontostand Girokonten – Festgeld- oder sonstige Geldanlagen (Bausparverträge und Fonds) sind nicht enthalten.
Liquiditätsverwendung und bereits gebundene Liquidität		
Betriebsmittelkredit OSK und KOB	+16,0	Forderung am 31.12.2022
Sonstige Einlagen aus Kassensmitteln	+21,0	U. a. 4 Bausparverträge a 5,2 Mio. €
Investmentzertifikate, sonstige Wertpapiere	+19,9	Fonds für die Nachsorgerückstellung der Deponien
Haushaltsreste	-51,6	Diese Mittel sind bereitgestellt und noch nicht verwendet. Die erforderlichen Geldmittel sollten vorhanden sein.
Für bestimmte Zwecke gebunden	-19,9	Oben aufgeführt; Fonds für die Nachsorgerückstellung der Deponien
Bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende (ohne gebundene Mittel)	0,4	Bei einer vollständigen Tilgung der Betriebsmittelkredite und der Liquidation der Einlagen (sofern nicht Zweckgebunden) sowie der Auszahlung der Haushaltsreste würden die Finanzmittel 0,4 Mio. € betragen.
Vermögensrechnung (Bilanz)		
Vermögensänderung	+17,1	Erhöhung der Bilanzsumme
Basiskapital (Eigenkapital)	226,0	Erhöht sich um 27,2 Mio. €. Saldo aus Minderung wegen Verrechnung des Verlusts aus dem Sonderergebnis von

		28,1 Mio. € und Erhöhung um 55,3 Mio. € durch die Zuführung von der Ergebnisrücklage zum Basiskapital.
Ergebnisrücklage	107,4	Der Ergebnisrücklage wurden 37,7 Mio. € aus den Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt. Zudem wurden 55,3 Mio. € in das Basiskapital umgebucht.
Verbindlichkeiten		
langfristig	13,2	Der Eigenbetrieb IKP hat zusätzlich Schulden in Höhe von 19,1 Mio. €.

Finanzielle Auswirkungen:

Wie oben beschrieben.

Anlagen:

Anlage 1 zu 0175/2023 - Jahresabschlussbericht 2022

Anlage 2 zu 0175/2023 - Schlussbericht über die Prüfung des JA 2022